



Digitalstandort Hamburg: Vodafone startet mit dem Glasfaserausbau im Hafen

- 140 ansässige Unternehmen erhalten jetzt modernste Glasfaserinfrastruktur
- Weitere 100 Unternehmen können Highspeed-Internet vorbestellen

Düsseldorf, 12. Februar 2020 – Internet mit Lichtgeschwindigkeit für Unternehmen im Hamburger Hafen: Hamburgs Senatoren Michael Westhagemann und Dr. Carsten Brosda sowie Dr. Christoph Clément, Mitglied der Geschäftsleitung Vodafone Deutschland, gaben heute gemeinsam den Startschuss für ein hochmodernes Glasfasernetz. Der Ausbau erfolgt entlang des Ellerholzdamms und des Reiherdamms und kann hier bis zu 140 Unternehmen mit zukunftssicheren Gigabit-Internetanschlüssen versorgen. In den kommenden sechs Monaten sollen die Bauarbeiten planmäßig abgeschlossen sein. In einem zweiten Ausbauprogramm startet Vodafone ab sofort mit der Bedarfsanalyse für die Glasfaserversorgung weiterer 100 Unternehmen im Gewerbegebiet Hafenindustrialgebiet entlang des Veddel Damms. Die hier ansässigen Firmen können in den kommenden drei Monaten der Vorvermarktung Gigabit-Anschlüsse bei Vodafone zu besonders attraktiven Konditionen vorbestellen. Sollte auch hier ein ausreichend großes Interesse an Glasfaser bestehen, will Vodafone mit dem Bau des Netzes ebenfalls noch in diesem Jahr beginnen.

Michael Westhagemann, Hamburgs Senator für Wirtschaft, Verkehr und Innovation: „Die digitale Transformation kann nur gelingen, wenn die richtigen Rahmenbedingungen da sind. Der Glasfaserausbau im Hafen ist ein wichtiger Schritt auf diesem Weg. Nur so kann die Hamburger Wirtschaft wettbewerbsfähig bleiben und die Weichen in Richtung Zukunft stellen.“

Dr. Carsten Brosda, Hamburgs Senator für Kultur und Medien: „Eine moderne Glasfaserinfrastruktur ist für die Hamburgerinnen und Hamburger und für die Unternehmen in unserer Stadt Voraussetzung, um den digitalen Wandel aktiv mit zu gestalten und digitale und automatisierte Anwendungen zu nutzen. Wir wollen für Hamburg eine flächendeckende Versorgung mit Glasfaser erreichen. Dank des Glasfaserausbaus im Hafen finden die Unternehmen in Hamburg ein gutes Umfeld. Dies unterstreicht die Vorreiterrolle Hamburgs beim Ausbau der Gigabitnetze.“

Dr. Christoph Clément, Mitglied der Geschäftsleitung Vodafone Deutschland: „In Hamburg bauen wir Deutschlands digitale Zukunft – mit einem hochmodernem Glasfasernetz, das Surfgeschwindigkeiten von bis zu 1.000 Mbit/s ermöglicht. Gigabit-Netze bringen mehr Lebensqualität und sind der entscheidende Rohstoff für Wachstum, Arbeitsplätze und Wohlstand. Vodafone ist einer der Haupttreiber für den Ausbau solcher Hochgeschwindigkeitsnetze in Deutschland.“

Die Tiefbauarbeiten entlang des Ellerholzdamms und des Reiherdamms starten ab sofort. Parallel finden Gebäudebegehungen statt, bei denen Vodafone mit den Kunden bespricht, wo der Hausübergabepunkt installiert werden soll. Der Ausbau ist aufgrund der topografischen Gegebenheiten im Hamburger Hafen äußerst anspruchsvoll. Denn die rund 3 km lange Haupttrasse quert mehrere Bahngleise, Brücken und Hochwasserschutzwände. Dennoch garantiert der Einsatz moderner Verlegetechniken einen zügigen Baufortschritt, der innerhalb der nächsten 6 Monate abgeschlossen sein soll.

Medienkontakt

Vodafone Kommunikation
+49 211 533-5500
medien@vodafone.com

Weitere Informationen

vodafone.de/newsroom
twitter.com/vodafone_medien
vodafone-deutschland.de



Die Vorvermarktung zum Bauvorhaben am Veddel Dam startete ebenfalls heute. Damit der mehrere Millionen Euro teure Ausbau wirtschaftlich vertretbar ist, müssen mindestens 30 Prozent der erreichbaren Unternehmen einen Glasfaser-Anschluss wählen. Vodafone informiert vor Ort alle beteiligten Unternehmen mit persönlichen Anschreiben und steht für Rückfragen zur Verfügung. Bei einer ausreichend großen Nachfrage soll der Ausbau des Glasfasernetzes ebenfalls noch in diesem Jahr starten.

Weitere Informationen erhalten interessierte Geschäftskunden vom Vodafone Business-Partner, online auf www.vodafone.de/hamburg und unter der Nummer 0800 505 45 10.

Maßgeschneiderte Angebote für alle Unternehmensgrößen

Vodafone bietet im Hamburger Hafen für jeden Bedarf den passenden Glasfaser-Anschluss: Für Kleinbetriebe und mittelständische Unternehmen wahlweise mit 500 oder 1.000 Megabit pro Sekunde und für Großunternehmen Gigabit-Anschlüsse mit symmetrischer Bandbreite. Solche Hochleistungs-Anschlüsse sind auch notwendig. Denn in den kommenden fünf Jahren werden sich die im Festnetz transportierten Datenmengen versiebenfachen. DSL reicht dafür nicht mehr aus.

Glasfaseranschlüsse bieten garantierte Bandbreite, hohe Ausfall- und Zukunftssicherheit

Beim Glasfaser-Ausbau in Hamburg setzt Vodafone auf das so genannte „Fiber to the Building“ (FTTB). Mit FTTB wird jedes Gebäude mit einer eigenen Glasfaserleitung an die Verteilstationen angeschlossen. Der Vorteil: Die Bandbreite muss nicht mit anderen Unternehmen geteilt werden, so dass dem Kunden immer die volle Leistung zur Verfügung steht. Zudem bieten Glasfaseranschlüsse gegenüber herkömmlichen Kupferleitungen eine höhere Ausfallsicherheit, da sie weniger stör anfällig sind. Ein weiterer Vorteil ist die Zukunftssicherheit der Technologie, da bei Bedarf die Übertragung auf mehrere Gigabit pro Sekunde erhöht werden kann. Damit rüsten sich Unternehmen bestens für die zunehmende Digitalisierung.

Medienkontakt

Vodafone Kommunikation
+49 211 533-5500
medien@vodafone.com

Weitere Informationen

vodafone.de/newsroom
twitter.com/vodafone_medien
vodafone-deutschland.de



Vodafone Deutschland | Wer wir sind

Vodafone ist einer der führenden Kommunikationskonzerne Deutschlands. Jeder zweite Deutsche ist ein Vodafone-Kunde – ob er surft, telefoniert oder fernsieht; ob er Büro, Bauernhof oder Fabrik mit Vodafone-Technologie vernetzt.

Die Düsseldorfener liefern Internet, Mobilfunk, Festnetz und Fernsehen aus einer Hand. Als Digitalisierungspartner der deutschen Wirtschaft zählt Vodafone Start-ups, Mittelständler genau wie DAX-Konzerne zu seinen Kunden. Kein anderes Unternehmen in Deutschland vernetzt über sein Mobilfunknetz mehr Menschen und Maschinen als Vodafone. Kein anderes deutsches Unternehmen bietet im Festnetz mehr Gigabit-Anschlüsse an als die Düsseldorfener. Und kein anderer Konzern hat mehr Fernseh-Kunden im Land.

Mit 50,7 Millionen Mobilfunk-Karten, fast 11 Millionen Breitband-, 14 Millionen Fernseh-Kunden und zahlreichen digitalen Lösungen erwirtschaftet Vodafone Deutschland mit seinen rund 16.000 Mitarbeitern einen Serviceumsatz von fast 13 Milliarden Euro.

Als Gigabit-Company treibt Vodafone den Infrastruktur-Ausbau in Deutschland voran: Heute erreicht Vodafone in seinem bundesweiten Kabel-Glasfasernetz fast 24 Millionen Haushalte, davon über 11,5 Millionen mit Gigabit-Geschwindigkeit. Bis 2022 wird Vodafone zwei Drittel aller Deutschen mit Gigabit-Anschlüssen versorgen. Mit seinem 4G-Netz erreicht Vodafone mehr als 98% aller Haushalte in Deutschland. Vodalones Maschinennetz (Narrowband IoT) für Industrie und Wirtschaft funkt auf fast 96% der deutschen Fläche. Seit Mitte 2019 betreibt Vodafone auch das erste 5G-Netz in Deutschland und wird 2020 damit rund 10 Millionen Menschen erreichen. 2021 wird Vodafone 5G für 20 Millionen Menschen ausbauen.

Vodafone Deutschland ist mit einem Anteil von 30% am Gesamtumsatz die größte Landesgesellschaft der Vodafone Gruppe, einem der größten Telekommunikationskonzerne der Welt. Vodafone hat weltweit rund 625 Millionen Mobilfunk-, 27 Millionen Festnetz- und 22 Millionen TV-Kunden.

Weitere Informationen: www.vodafone-deutschland.de oder www.vodafone.com.

Medienkontakt

Vodafone Kommunikation
+49 211 533-5500
medien@vodafone.com

Weitere Informationen

vodafone.de/newsroom
twitter.com/vodafone_medien
vodafone-deutschland.de